## Abgeordnetenhausberlin

Drucksache 19 / 19 968 Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)

vom 9. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. August 2024)

zum Thema:

Open-Source: Übersicht und Code-Austausch in der Verwaltung (2024)

und **Antwort** vom 29. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. September 2024)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin Senatskanzlei

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen) über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19968

vom 09. August 2024

über Open-Source: Übersicht und Code-Austausch in der Verwaltung (2024)

\_\_\_\_\_

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Anmerkung: Open Source wird hier im Sinne der Definition der Open Source Initiative verstanden (https://opensource.org/osd, Stand 16.02.2024).

1. Welche IT-Verfahren des Landes (Fachverfahren aus der IT-BePla) sind Open-Source-Anwendungen (Bitte um Auflistung inklusive Angabe eines Links zum Quellcode)?

Zu 1: Von den insgesamt 342 als "aktiv" in der IT-BePla aufgeführten IT-Verfahren ist von den Verfahrensverantwortlichen bei 66 (19%) angegeben, dass der Quellcode Open Source sei (s. "Offenheit des Quellcodes: ja"). Links zum Quellcode werden nicht in der IT-BePla vorgehalten. Für 65 Verfahren ist angegeben, dass der Quellcode jedoch zur Verfügung stehe (s. "Verfügbarkeit des Quellcodes: ja").

Eine Auflistung der Verfahren sind der Anlage 1 zur Beantwortung der Schriftlichen Anfrage zu entnehmen.

- 2. Welche Open-Source-Anwendungen werden "federführend" vom Land Berlin entwickelt?
- 3. Welche Open-Source-Anwendungen werden "mit" vom Land Berlin entwickelt?

Zu 2. und 3.: BerlinOnline als Tochter des IT-Dienstleistungszentrums Berlin (ITDZ Berlin) entwickelt im Auftrag des Landes Berlin IKT-Basisdienste als Open-Source-Anwendungen, z.B. das Zeitmanagementsystem (ZMS). Das ZMS wird durch BerlinOnline gemeinsam mit der Stadt München für einen Einsatz in der Münchner Verwaltung weiterentwickelt. Der Quellcode von ZMS steht öffentlich auf Open CoDE zur Nachnutzung und Weiterentwicklung zur Verfügung.

Zudem ist die IKT-Steuerung bei der Senatskanzlei ist an der Weiterentwicklung von Social OfficeNet (SON) zusammen mit dem Bundesverwaltungsamt und weitere Behörden im Rahmen des Fachverbundes OfficeNet/SON beteiligt, einem Wissensmanagement- und Kollaborationssystem für moderne Verwaltungen.

Die SenWGP ist als Förderer an der Entwicklung von Hilf-Mir.Berlin beteiligt (<a href="https://www.hilf-mir.berlin">https://www.hilf-mir.berlin</a>), einer Webseite zum Auffinden von psychologischer und gesundheitsbezogener Hilfe in Berlin. Darüber hinaus ist die SenWGP auch an der Weiterentwicklung von Limesurvey, einem webbasierten Umfragetool, beteiligt sowie an der Finanzierung der DigiSucht-Plattform der Caritas Deutschland. Alle Projekte finden sich bei GitHub.

- 4. Welche Senatsverwaltung stellt jeweils den Fachverfahrensverantwortlichen?
- Zu 4.: Die jeweils verantwortliche Dienststelle bitte ich der Anlage 1 zu entnehmen.
- 5. Wie bewertet der Senat das Interesse der Zivilgesellschaft, den Quellcode der Open-Source-Software die im Land Berlin eingesetzt wird zu prüfen und ggf. Sicherheitslücken zu finden? Hintergrund ist die Auskunft in Drucksache 18 / 25 055: "Von diesen ist für 69 IT-Verfahren angegeben, auf Open-Source zu basieren, wobei der Quellcode nur bei 67 IT-Verfahren verfügbar ist".
- Zu 5.: Ein entsprechendes Interesse der Zivilgesellschaft ist dem Senat nicht bekannt. Die Aussage in Drucksache 18/25055 ist begründet mit den (damaligen) Angaben in der IT-BePla.
- 6. Welche Wege stellt der Senat der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung den Quellcode einzusehen?
- Zu 6.: Die gemeinsame Plattform für den Austausch von Open Source Software für die Öffentliche Verwaltung in Deutschland ist Open CoDE (https://opencode.de/de). Durch die dortige, zentrale Ablage von offenen Quellcodes soll die Wiederverwendung und

gemeinsame Arbeit an Softwarelösungen der öffentlichen Verwaltung gefördert werden. Das Anlegen neuer Softwareprojekte auf Open CoDE muss durch einen identifizierten Träger der öffentlichen Hand oder mit deren Zustimmung erfolgen. Das 2023 eröffnete Open Source Kompetenzzentrum beim ITDZ Berlin unterstützt die Behörden des Landes Berlin bei der Veröffentlichung ihrer Quellcodes auf Open CoDE.

7. Bei wie vielen Softwareausschreibungen des Landes Berlin in den Jahren 2023 und 2024 wurden Aufträge erfolgreich an Firmen vergeben, die Open-Source-Software angeboten haben?

Zu 7.: Grundsätzlich führen die verantwortlichen Behörden ihre Vergabeverfahren für die Beschaffung von IT-Fachverfahren, die dezentral finanziert werden, eigenständig durch. Insofern liegt dem Senat keine Übersicht i.S.d. Fragestellung vor. Für zurückliegende Zeiträume wurde im ITDZ Berlin bei ggf. von dort unterstützten Maßnahmen keine Unterscheidung der Software-Lizensierung vorgenommen bzw. dazu eine Dokumentation geführt.

Bei der Softwareausschreibung für das IT-Fachverfahren "elektronischer LGG-Bericht" der Abteilung Gleichstellung bei der SenASGIVA wurde der Auftrag erfolgreich an die Firma LimeSurvey Consulting vergeben. Diese bietet Dienstleistungen auf Grundlage der Open Source Software "LimeSurvey" an.

Durch die SenBJF wurde in 2023 OpenProject als Projektmanagementsoftware angeschafft und für Projekte im IT-Umfeld eingesetzt.

Von der Polizei Berlin wurden keine Aufträge im Rahmen einer Ausschreibung in Bezug auf Open-Source-Software an Firmen vergeben. Gleichwohl wurden von der Polizei Berlin im Jahr 2023 14 und im laufenden Jahr 2024 7 kleinere Open-Source-Anwendungen und Spezialanwendungen am Markt beschafft und finden seitdem Verwendung.

Bei Ausschreibungen des LABO für neue Fachverfahren bzw. neue Module (verfahrensabhängigen IKT) wird in der jeweiligen Leistungsbeschreibung regelmäßig auf die IKT-Architektur des Landes Berlin referenziert. Die möglichen Anbieter müssen jeweils bestätigen, dass ihr angebotenes Produkt der aktuellen IKT-Architektur entspricht. In der IKT-Architektur sind eine Reihe von Open Source-Produkten für verschiedenen Komponenten-Typen und Funktionen enthalten. Bei der verfahrensunabhängigen IKT werden die Möglichkeiten der IKT-Basisdienste im Sinne des EGovG Bln genutzt.

Der Senat geht davon aus, dass die Handlungsempfehlungen des Open Source Kompetenzzentrums für den Software-Einführungsprozess im ITDZ Berlin zukünftig zu einer Steigerung des Anteils von Open-Source-Software beitragen werden. Darüber hinaus führt die Aufnahmen von Open-Source-Software in der IKT-Architektur zur weiteren Verbreitung dieser. Auch bei der Bildung von Basisdiensten werden Open-Source-Produkte berücksichtigt.

Berlin, den 29. August 2024

Der Regierende Bürgermeister von Berlin In Vertretung

Martina Klement Staatssekretärin für Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung / CDO

Anhang Sch	nriftliche Anfrage	Nr. 19/19968											
Nummer	Abkürzung	Kurzbeschreibung	Behördenkürzel	Dienststelle	Stellenzeichen	Entwicklung	Weitere Angaben	Bund/Länder- Kooperation	Bemerkung / Federführung	Verfügbarkeit des Quellcodes	Bemerkung / Begründung	Offenheit des Quellcodes	Bemerkung
V0016	Animex-DB	Überwachung von Tierversuchen und Tötungen	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0018	Apotheken- DB	Überwachung des Apothekenwesens	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Nachnutzung				Ja		Ja	
V0024	ASYL	Aufnahmestelle für Asylbewerber	SenASGIVA - LAF	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0028	AULAK	Automation Landgericht, Amtsgerichte, Kammergericht	SenJustV - KG	Kammergericht	X Vf 1	Weiterentwicklung	sukzessive Ablösung durch forumSTAR	Nein		Ja		Ja	
V0029		Automatisiertes gerichtliches Mahnverfahren	SenJustV - KG	Amtsgericht Wedding	BX(V)	Nachnutzung	Entwicklung durch Baden- Württemberg	Ja	Justizministeri um Baden- Württemberg	Ja		Ja	
V0037	BABSY	Automatisiertes Beihilfe- ABrechnungsSYstem	SenFin - LVwA	Landesverwaltungsamt	BS	Weiterentwicklung	Erstentwicklung im Bundesland Baden- Württemberg; Datenbank- //Programmier- Plattform: ADABAS/NATUR AL	Nein		Ja	eigene NATURAL- und Linux- Shell- Programmieru ng	Ja	eigene NATURAL- und Linux- Shell- Programmie rung
V0047	BEOv	Online Bewerbungsverfahren für die Einstellung von Vertretungslehrern	SenBildJugFam	SenBildJugFam	I B 12	Neuentwicklung	х	Nein	х	Ja	Individualsoftw are	Ja	Individualsof tware
V0074	CEVAP	Computerunterstützte Erteilung von Anwohner- Parkausweisen	Zentrale IKT- Steuerung	SenInnSport	ZS C 2 Hm	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0090	Digitales Aktenarchiv	Digitale Archivierung von Gerichtsakten	SenJustV - KG	Kammergericht	X Vf	Nachnutzung		Nein		Ja		Ja	
V0103	EDAS/ELAN	Programm zur Erhebung der Ausgleichsabgabe / Einzug der Ausgleichsabgabe.		LAGeSo	ZS B 44	Nachnutzung		Ja	Baden- Württemberg InA	Ja		Ja	
V0107	Einbürg	Einbürgerung [Access- Anwendung]	BA TphfSchbg BürgerD	BA Tempelhof-Schöneberg	WohnEinbürgF L	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0121	Ethik- Kommission-	Verwaltungs-SW	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0131	FAS	Feuerwehr Abrechnungssystem (FAS)	SenInnSport - Fw	Berliner Feuerwehr	ES IKT A 232	Neuentwicklung		Nein		Ja		Ja	

V0136	Fortbildungs- DB	Erfassung und Statistik der Fortbildungen der Angehörigen des LAGeSo	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Nachnutzung	von SenGesSoz übernommen			Ja		Ja	
V0143	ISYGen (ehem. GenTech- DB)	Überwachung gentechnischer Anlagen	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0156	GStA- PersonalDB	Generalstaatsanwaltsch aft Berlin	SenJustV - GStA	Generalstaatsanwaltschaft Berlin	Abt. 11	Neuentwicklung	Neuentwicklung vor 2008. Zurzeit keine Fort- / Weiterentwicklun g	Nein		Ja		Ja	
V0157	GStA- Stellenkartei	Generalstaatsanwaltsch aft Berlin	SenJustV - GStA	Generalstaatsanwaltschaft Berlin	Abt. 11	Neuentwicklung	Neuentwicklung vor 2008. Zurzeit keine Fort- / Weiterentwicklun g	Nein		Ja		Ja	
V0160	HAREG/AU REG	Automation des Handelsregisters	SenJustV - KG	Kammergericht	X Vf	Weiterentwicklung		Ja	Schleswig- Holstein für AuREG	Ja		Ja	
V0182	ISBJ - E&D	Einrichtungen und Dienste Datenbank (Informationen zu Trägern der Jugendhilfe)	SenBildJugFam	SenBildJugFam	III E	Neuentwicklung		Nein		Ja	Individualsoftw are Land Berlin	Ja	Individualsof tware Land Berlin
V0183	ISBJ - Kita	Kinder in Tagesbetreuung (Kita, Tagespflege, EFöB), Sprachstand und Portale für die Träger	SenBildJugFam	SenBildJugFam	III E	Neuentwicklung		Nein		Ja	Individualsoftw are Land Berlin	Ja	Individualsof tware Land Berlin
V0191	Versorgungs archiv (KBL- Archiv-DB)	Elektronische Kartei für die Akten des Versorgungsamtes Bereich Soziales Entschädigungsrecht (SER)	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	III A 3	Nachnutzung		Nein		Ja	über Hersteller	Ja	über Hersteller
V0195	KLIFD	Klientenverwaltung für Informationsfachdienste	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 42	Nachnutzung	Programm wird zu Ende 2018 abgelöst	Ja	Baden- Württemberg	Ja	Über den Entwickler	Ja	Über den Entwickler
V0197	KomVor	Vorgangsbearbeitung	BA TreptKöp.	Bezirksamt Treptow- Köpenick von Berlin	UmNat I 3	Nachnutzung		Nein		Nein	Lizenzkauf	Ja	über Standardsc hnittstellen
V0201	Art-Selector	Künstlerförderung	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 43	Neuentwicklung		Nein	sep.Entwicklun g für Bereich	Ja	über Hersteller	Ja	über Teserco
V0217	Mitarbeiterve rzeichnis	tagaktuelles, internes Telefonverzeichnis mit ausgiebigen Suchmöglichkeiten	SenBildJugFam	SenBildJugFam	ZS C 4.6	Weiterentwicklung	Altverfahren aus dem Jahr 2005	Nein		Ja	Individualsoftw are auf Basis von Sharepoint	Ja	nur für den Teil Mitarbeiterv erzeichnis

V0225	NGA- Datenbank	Datenbank Kleingartenverwaltung, Spielplatzentwicklungspl anung, mittelfristige Finanzplanung, Grünflächendatei	BA Neukölin	IT Service	IT L	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0228	OASIS	Online- Anwendungssystem im Schwerbehindertenrecht	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 44	Nachnutzung		Ja	Baden- Württtenberg InA	Ja	über Entwickler	Ja	über Entwickler
V0229	GMS	Geschütztes Marktsegment	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 43	Neuentwicklung		Nein	nur für Behörde entwickelt	Ja	Über Programment wickler	Ja	Über Programme ntwickler
V0241	OWI-DB	Bearbietung von Ordnungswidrigkeiten im Bereich der Pflegeversicherung.	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 42	Neuentwicklung		Nein	eigene Entwicklung	Ja		Ja	
V0246	Personaldat enbank StA	Personalverwaltung Staatsanwaltschaft	SenJustV - GStA	Staatsanwaltschaft Berlin	ALin Abt. 213	Weiterentwicklung		Nein		Ja		Ja	
V0258	QBM	Qualitäts- und Beschwerde- Management	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0261	RuW (vormals REAG)	Rückkehr- und Weiterwanderung	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0262	SED UnBergG	SED- Unrechtsbereinigung	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 4	Neuentwicklung		Nein	eigene Entwicklung	Ja		Ja	
V0281	SolumSTAR	Automatisiertes Grundbuch	SenJustV - KG	Kammergericht	X Vf 2	Neuentwicklung		Ja	Bayern	Ja		Ja	
V0282	Sorgerecht	Deutschland-weite Kartei für Sorgerechtfestlegungen bei ausländischen Kindern	SenBildJugFam	SenBildJugFam	III H 1	Nachnutzung	x	Nein	x	Ja	х	Ja	x
V0315		Übersicht über polizeirelevante Veranstaltungen	SenInnSport - Pol	PolPräs - SE IKT	SE IKT 01	Neuentwicklung	Eigenentwicklung der Polizei	Nein		Ja		Ja	
V0323	Wahlhelfer- DB	Verzeichnis der Wahlhelfer	BA FhnKrzbg.	LuV Bürgerdienste	Stand L	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0332	BULweb (ehem. BUL bzw. ZBN)	Berliner Unterbringungsleitstelle	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0335	ZVK/UVK	Zentrale Vormundschaftskasse/U nterhaltsvorschusskass e	SenBildJugFam	SenBildJugFam	III E	Neuentwicklung		Nein		Ja	Individualsoftw are Land Berlin	Ja	Individualsof tware Land Berlin

V0339	AJUKA	Automatisierung der KEJ	SenJustV - KG	KG	X Vf	Neuentwicklung		Nein		Ja		Ja	
V0358	EUMAV	Europäisches Mahnverfahren	SenJustV - KG	Amtsgericht Wedding	BX(V)	Nachnutzung		Nein		Ja		Ja	
V0369	MultibaseCS 3	Wildtierdatenbank	BA Lichtenberg	Umwelt- und Naturschutzamt	UmNat N/L 124	Neuentwicklung		Nein		Ja		Ja	
V0396	eRegistratur	Unterstützung des Zentralarchivs im Bezirksamt Lichtenberg	BA Lichtenberg	Facility Management	FM L	Nachnutzung		Nein		Ja		Ja	
V0397	IT-BePla	IT Bestands- und Planungsübersicht	Skzl - Digi	IKT-Steuerung	VB1Po	Neuentwicklung	Hersteller des IT- Verfahrens Fa. araneaNET	Nein		Ja		Ja	
V0404	GStA- Drittschuldne r	Generalstaatsanwaltsch aft Drittschuldner	SenJustV - GStA	Generalstaatsanwaltschaft Berlin	AL Abt. GL	Neuentwicklung	Neuentwicklung vor 2008. Zurzeit keine Fort- / Weiterentwicklun	Nein		Ja		Ja	
V0408	Bestandsver zeichnis	Zentrales Bestandsverzeichnis aller Liegenschaften (Gebäude) des Landes Berlin	SenFin	SenFin	I G 14	Nachnutzung		Nein		Ja	mit SQL- Tools. Nein für den Webservice.	Ja	mit SQL- Tools. Nein für den Webservice
V0410	Vistra	Besucher Aufrufsystem	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja	über den Entwickler	Ja	über den Entwickler
V0415	StD-DB	Steuerungsdienst- Datenbank	SenWiEnBe	SenWiEnBe	ZSI	Weiterentwicklung	Datenbank zur Unterstützung der KLR (Zeit- und Mengenstatistik)	Nein		Ja	Auf DVD im Tresor hinterlegt	Ja	
V0421	Praktikanten börse	Praktikantenbörse	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 21	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0428	iBMS	Integriertes Bildungsmanagementsy stem	SenInnSport	Senatsverwaltung für Inneres und Sport	III E 31	Nachnutzung	gemeinsame Entwicklung mit anderen Bundesländern	Ja	Nationale Kooperation Polizei-Online Geschäftsstell e beim Präsidium Technik Logistik und Service der Polizei (PTLS) Baden- Württemberg	Ja		Ja	Durch vertragliche Regelung mit dem Softwareher steller TSY MMS ist der Quellcode nunmehr Eigentum der Nationalen Kooperation Polizei- Online.

V0444	FAZIT	Zuwendungsbearbeitun g LAGeSo, SenIAS, SenGPG, SenJVA, LAF, SenBJF	SenASGIVA - LaGeSo	LAGeSo	ZS B 4	Nachnutzung	Übernahme aus Bremen (sen.f. Finanzen) über Kieler Beschlüsse	Ja	Senatorin f.Finanzen Bremen (über Kieler Beschlüsse)	Ja	Quellcode für Kieler Beschlüsse, Speziallösung aus Land Bremen	Ja	
V0449	EALS	Elektronisches Anmelde- und Leitsystem berufliche Schulen	SenBildJugFam	SenBildJugWiss	l Ltr. eGov	Neuentwicklung				Ja		Ja	
V0458	VeraDok	Bearbeitung offener Vermögensfragen im ehemaligen Landesamts zur Regelung offener Vermögensfragen (LARoV)	SenFin	SenFin	I G 4	Weiterentwicklung	gemeinsame Entwicklung mit IBM und Nachentwicklung	Nein		Ja		Ja	
V0459	LagL	Datenbankverfahren des ehemaligen LagL (Lastenausgleich)	SenFin	SenFin	ZS B 1	Neuentwicklung	Eigenentwicklung	Nein		Ja		Ja	
V0460	LAROV3DB	Widerspruchsdatenbank des ehemaligen Landesamts zur Regelung offener Vermögensfragen (LARoV)	SenFin	SenFin	I G 4	Neuentwicklung	eigenentwickeltes Fachverfahren	Nein		Ja		Ja	
V0477	INKA- Sharepoint	Interne SharePoint- Kommunikationsplattfor m SenBildJugWiss	SenBildJugFam	SenBildJugFam	ZS C	Nachnutzung		Nein		Ja	nur für Hausentwicklu ng	Ja	Für den Anteil Standardsof tware kein offener Quellcode, für den Anteil darauf basierender Anwendung en ist der Quellcode offen.
V0478	Abiturdaten	Erfassung statistischer Werte der Abiturjahrgänge	SenBildJugFam	SenBildJugFam	I Ltr eGov	Neuentwicklung	Fachinhaltliche Begleitung durch Fraunhofer FOKUS und ISQ	Nein	х	Ja	Individualentwi cklung	Ja	Individualen twicklung

	еКР	Elektronische Kommunikationsplattfor m	SenJustV - KG	Kammergericht	X	Weiterentwicklung	Die Weiterentwicklun g der eKP erfolgt durch den Entwicklungsverb und eJustice- Basisdienste. Diesem gehören bisher die Länder Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg- Vorpommern und Rheinland-Pfalz, Schleswig-		Bayern	Ja		Ja	
	mein.Berlin.d e	E-Partizipationsplattform der Berliner Verwaltung	Skzl - Stamm	Skzl	II A 26	Neuentwicklung		Nein			Adhocracy auf GitHub	Ja	
V0522	ISBJ-UmA	Fachverfahren zur Verwaltung der Daten unbegleiteter minderjähriger Ausländer, dass auf der ISBJ-Plattform betrieben wird	SenBildJugFam	SenBildJugFam	III E	Neuentwicklung	Im Rahmen der Flüchtlingsthemati k	Nein			Individualsoftw are		Individualsof tware
	eIP	Elektronisches Integrationsportal	SenJustV - KG	J	X		Die Weiterentwicklun g des eIP erfolgt durch einen Entwicklungsverb und. Dieser besteht aktuell aus den Bundesländern Bayern, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Rheinland-Pfalz und Mecklenburg- Vorpommern. Österreich ist ebenfalls beteiligt.		Bayern	Ja		Ja	
V0545	KIKA	Kindergeldbearbeitung	SenFin - LVwA	Landesverwaltungsamt Berlin	PS Q Z	Weiterentwicklung		Nein		Ja		Ja	

V0550	Nexus Curator	Wissensdatenbank für ein Qualitätsmanagement mit Dokumentenlenkung in den medizinischen Bereichen des Berliner Justizvollzuges	SenJustV - JVA	Justizvollzugskrankenhaus Berlin	QMB	Nachnutzung		Nein		Ja		Ja	
V0575	GJPA-Portal	Verwaltung und Veröffentlichung von Fortbildungsveranstaltun gen für die Mitarbeitenden des höheren Justizdienstes über ein Webportal	SenJustV - Stammhaus	Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz	GJPA A 14	Weiterentwicklung		Nein		Ja	Quellcode kann vom Hersteller angefordert werden.	Ja	
V0634	eDokVB	Elektronische Versorgungs- und Beihilfeakte	SenFin - LVwA	Landesverwaltungsamt Berlin	BS		Verwendung des für das LVwA Berlin angepassten Standard E-Akte Verfahrens der österreichischen Personalverwaltu ng - eDokPro - im Rahmen einer länderübergreifen den Kooperationsvere inbarung		Im Rahmen einer vom Staatssekretär der Finanzen (seinerzeit Herr StS Feiler) am 27.09.2018 unterzeichnete n Kooperationsv ereinbarung mit dem Bundeskanzler amt der Republik Österreich wird im Landesverwalt ungsamt in den beiden Bereichen - Versorgung und Beihilfe - der Betrieb der elektronischen Versorgungsund Beihilfe sit die angepasste		Vollständiger Quellcode wurde im Remen der Kooperation bereitgestellt		Quellcode wurde im Rahmen der Kooperation bereitgestell t

V0655	forumSTAR	Gerichtsautomationspro	SenJustV - KG	Kammergericht	X fs	Nachnutzung	forumSTAR wird	Ja	BY	Ja	Ja	
		gramm für die					als Leitverfahren					
		Ordentliche					der Ordentlichen					
		Gerichtsbarkeit.					Gerichtsbarkeit					
							das Altverfahren					
							AuLAK					
							vollständig					
							ablösen. Als					
							erstes Modul ist					
							im Herbst 2012					
							die					
							Firmeninsolvenz					
							in Betrieb					
							gegangen. Die					
							Module für					
							Zivilrecht,					
							Strafrecht,					
							Familienrecht,					
							Vollstreckung/Ins					
							olvenz, Immobiliar	:				
							Vollstreckung,					
							Betreuung/Vormu					
							ndschaft und					
							Nachlass wurden					
							und werden					
							sukzessive bis					
							2025 in Betrieb					
							gehen.					